

geosuisse nordwest

Schweizerischer Verband für Geomatik und Landmanagement
Sektion Nordwestschweiz

Jahresbericht des Präsidenten für das Jahr 2008

1. Übergeordnetes

1.1 Geoinformationsgesetz GeolG



© swisstopo

1.1.1 Inkraftsetzung

- **Bundesgesetz über Geoinformation (Geoinformationsgesetz GeolG)**
 - *Verordnung über Geoinformation (Geoinformationsverordnung GeolV)*
 - *Verordnung des Bundesamtes für Landestopografie über Geoinformation (GeoIV-swisstopo)*
 - *Verordnung über geographische Namen (GeoNV)*
 - *Verordnung über die Landesvermessung (Landesvermessungsverordnung LVV)*
 - *Verordnung des VBS über die Landesvermessung (LVV-VBS)*
 - *Verordnung über die Landesgeologie (LGeoIV)*
 - *Verordnung des VBS über die Eidg. Geologische Fachkommission (EGKV)*
 - *Verordnung über die amtliche Vermessung (VAV)*
 - *Technische Verordnung über die amtliche Vermessung (TVAV)*
 - *Verordnung über die Ingenieur-Geometerinnen und Ingenieur-Geometer (Geometerverordnung, GeomV)*

sind per 1. Juli 2008 in Kraft gesetzt.

1.1.2 Pendenz ÖREBKV

Kantonale Fachstellen (Vermessungs-, Umweltschutz-, Raumplanungs-, Forstämter ua) und interessierte Kreise (geosuisse, KKGeo, KKVA, IGS, SIA, SOGI, ETH, Hauseigentümerverband, Grundbuchverwalter, und viele weitere) wurden vom Bundesrat anlässlich einer Anhörung bis 14. November 2008 um Stellungnahme zum Verordnungsentwurf zum Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREBKV) gebeten.

Der Vorstand geosuisse nordwest hat wie alle anderen Sektionen die Stellungnahme des Zentralverbandes geosuisse nicht erhalten.

Im Herbstanlass 2008 widmete sich geosuisse nordwest diesem Thema in eigener Regie. Unter der Moderation vom Projektleiter F. Wicki. referierten drei weitere Mitglieder der Arbeitsgruppe „ÖREBKV“ - Details dazu unter 2.8.2.

1.2 Entwicklung Patentprüfung

1.2.1 Jahr 2008

Im Jahr 2008 absolvierten vierzehn Kandidaten die praktischen Prüfungen (zwei Repetenten). Die untenliegende Tabelle gibt Aufschluss über die Resultate:

bestanden	ETHZ	EPFL	FH	andere	D-CH	F-CH	I-CH	Ausland
8	2	3	2	1	5	3	-	-

Gegenüber 2007 ist lediglich eine geringe Steigerung um drei neu patentierter Ing.-Geometer/innen zu verzeichnen. 6 Kandidaten konnten nicht patentiert werden, was auch darin zu begründen ist, dass einige das Patent noch in der im Jahr 2008 letztmalig angebotenen alten Ordnung zu erreichen suchten – und offensichtlich das dazu verlangte Niveau unterschätzten.

1.2.2 Jahr 2009

Im Jahr 2009 wird erstmalig das Patent mittels dem „Staatsexamen“ gemäss GeomV, Abschnitt 3 erreicht. Die Themenkreise sind neu:

- A. Amtliche Vermessung (Grundlagen, Nachführung)
- B. Geomatik (Grundlagen, geomatikbezogene Informatik)
- C. Landmanagement
- D. Unternehmensführung

Die Repetenten werden letztmalig in der alten Ordnung geprüft, wobei zur Minimierung des Aufwandes die alten Themenkreise weiterhin modular in der neuen Ordnung angeboten werden – zBsp: der Repetent Alt-Themenkreis 2 (Informatik) belegt im neuen Themenkreis B die Prüfung „geomatikbezogene Informatik“).

Die praktische Prüfung findet zwischen 17. August und 3. September 2009 erneut im Eidgenössischen Ausbildungszentrum in Schwarzenburg BE statt.

Dazu haben sich 11 Kandidaten angemeldet (Stand 27.3.09).

1.2.3 Entwicklung an der ETH Zürich

Im Jahr 2008 haben sich 37 (15) Studenten für den Master-Studiengang und deren 16 (16) für den Bachelor-Studiengang eingeschrieben (in Klammern die Zahlen 2007).

Nachfolgeprofessur:

- **Raum- und Landschaftsentwicklung:** Prof. Dr. Adrienne Grêt-Regamey (seit 1.10.2008)
- **Mathematische und physikalische Geodäsie:** Prof. Dr. Markus Rothacher (1.1.2009)
- **Erdbeobachtungen:** Vertrag vor Unterzeichnung. Kooperation mit dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt DLR
- **Raumbezogene Informationssysteme (NF Carosio):** Ein Abschluss ist in den nächsten Wochen (April/Mai 2009) zu erwarten.
- **Photogrammetrie und Fernerkundung (NF Grün):** Es wird neu die Variante einer Assistenzprofessur favorisiert. Ein entsprechendes Profil wurde erarbeitet und an die Schulleitung weitergeleitet.

Studienplanrevision:

Gegenwärtig werden die Studienpläne evaluiert.

Grundsätzlich wird es bei einer allfälligen anschliessenden Revision vor allem darum gehen, das Eingangsportale in den Studiengang Geomatik und Planung attraktiver und auch wieder breiter zu gestalten.

2. geosuisse nordwest

2.1 Vorstandstätigkeit

Die Vorstandstätigkeit 2008 war primär der Organisation der Vereinsanlässe gewidmet.

Insgesamt fanden drei Vorstandssitzungen statt.

Leider konnten wir unsere freundschaftlichen Kontakte zur Bezirkgruppe Breisgau-Ortenau des Deutschen Vereins für Vermessungswesen DVW infolge Terminkollisionen nicht pflegen.

2.2 Mitgliederbewegung

Im Jahr 2008 haben wir ein Austritt (Peter Schubiger) und vier Eintritte (Reto Meile, Marco Portmann, Jörg Amsler, Fritz Zollinger) zu verzeichnen, wobei die zwei letztgenannten nach der Integration geosuisse in SIA zu uns gestossen sind. Die vier neuen Mitglieder heissen wir in unserer Sektion geosuisse nordwest herzlich willkommen.

Als Veteranen wurden neu erem. Prof. Willy Schmid, Dieter Schenk, Bernhard Theiler, Peter Wegmüller und Marius Jermann ernannt, womit wir nun 26 Veteranen zählen.

Die Kollegen Markus Egli, Ueli Höhn (Ehrung SV 2007) und unser letztes Ehrenmitglied Ruedi Walter sind leider verstorben.

2.3 Verbindung zum Zentralverband

Die 81. Präsidentenkonferenz geosuisse fand am 31. März 2008 in Solothurn statt. Es handelte sich lediglich um Information der Tätigkeit seitens des Zentralverbands, keine konsultierenden Diskussionen.

2.4 Revisoren

Die Revision durch Thomas Hersche (bisher) und Michaela Obrist, Augst (neu) fand im Frühjahr statt.

2.5 Die finanzielle Situation der Sektion

Die Sektionsfinanzen schliessen im Jahr 2008 wiederum rund Fr. 1'000.- besser als budgetiert ab – trotz oder auch Dank den kostenintensiven Anlässen Sektionsversammlung und Herbstanlass. Anlässlich der Sektionsversammlung 2008 in Böttstein wurde befunden, dass die Anlässe ihr Geld wert sind – sofern sie professionell vorbereitet werden und interessante Themen behandeln.

Dem möchte der Vorstand geosuisse nordwest gerne weiterhin entsprechen – umso mehr, dass auch in diesem Jahr verdankenswerterweise freiwillige Bürobeiträge eingegangen sind.

Die Details zur Jahresrechnung sind dem Kassierbericht und danach dem SV-Protokoll 2009 zu entnehmen.

2.6 Regionale Honorarkommission

Nachdem Kollege und Obmann Peter Schubiger, Oensingen, aus gesundheitlichen Gründen den Austritt aus unserer Sektion gab, müssen gemäss den Statuten Art. 17 die verbleibenden zwei Kommissionäre Jürg Rudin, Sissach und Robert Wernli, Asp, wiederum durch ein dritten Kommissionär verstärkt werden.

Nach Rücksprache mit Robert Wernli und Jürg Rudin können wir die Benennung entgegen den Statuten aus folgenden Gründen bis auf weiteres vakant belassen:

- I. Nach Niederlegung der Taxationstätigkeit musste die regionale Honorarkommission nie zu einer Schlichtung oder Expertise aufgeboten werden
- II. Das Honorarwesen gestaltet sich im Sektionsgebiet *nordwest* gemäss den vier Kantonen unterschiedlich. Einheitliche Vorgaben fehlen oder sind obsolet
- III. Anfallende Honorarfragen werden umfassend durch IGS Ingenieur-Geometer Schweiz geregelt

2.7 Mitarbeit in eidgenössischen Gremien

Nach wie vor arbeiten viele unserer Mitglieder in Kommissionen und als Experten auf gesamtschweizerischer Ebene mit:

Hans Hägler, Bretzwil	Vorstand KKVA, Präsident der technischen Kommission der KKVA
Fridolin Wicki, Aarau	Beraterstab Geomatik der geosuisse
Hans-Urs Ackermann, Aarau	Präsident der IGS, Fachkomm. für Vermessungszeichner-Lehrlinge
Walter Zurlinden, Zurzach	Marktkommission IGS
Markus Scherrer, Basel Walter Oswald, Riehen	Fachkomm. für Vermessungszeichner-Lehrlinge Arbeitsgruppe SIA 405
Gusti Nussbaumer; Basel	Zentralvorstand geosuisse
Dani Laube, Gelterkinden	Vorstand SOGI
Peter Wehrli, Muttenz Fritz Nick, Aarau Patrick Reimann, Aesch	Experte für die Geometerprüfung Experte für die Geometerprüfung. Experte für die Geometerprüfung, Leitung Themenkreis A
Fritz Hirschi, Zofingen René Lerch, Lostorf	Vermessungstechn.-Prüfung Vermessungstechn.-Prüfung
Ueli Meyer, Schafisheim	Prüfungskommission REG A
Thomas Hersche, Unterentfelden Armin Weber, Lostorf SO Peter Tschudin, Muttenz	Lehrabschlussprüfung Lehrabschlussprüfung Lehrabschlussprüfung

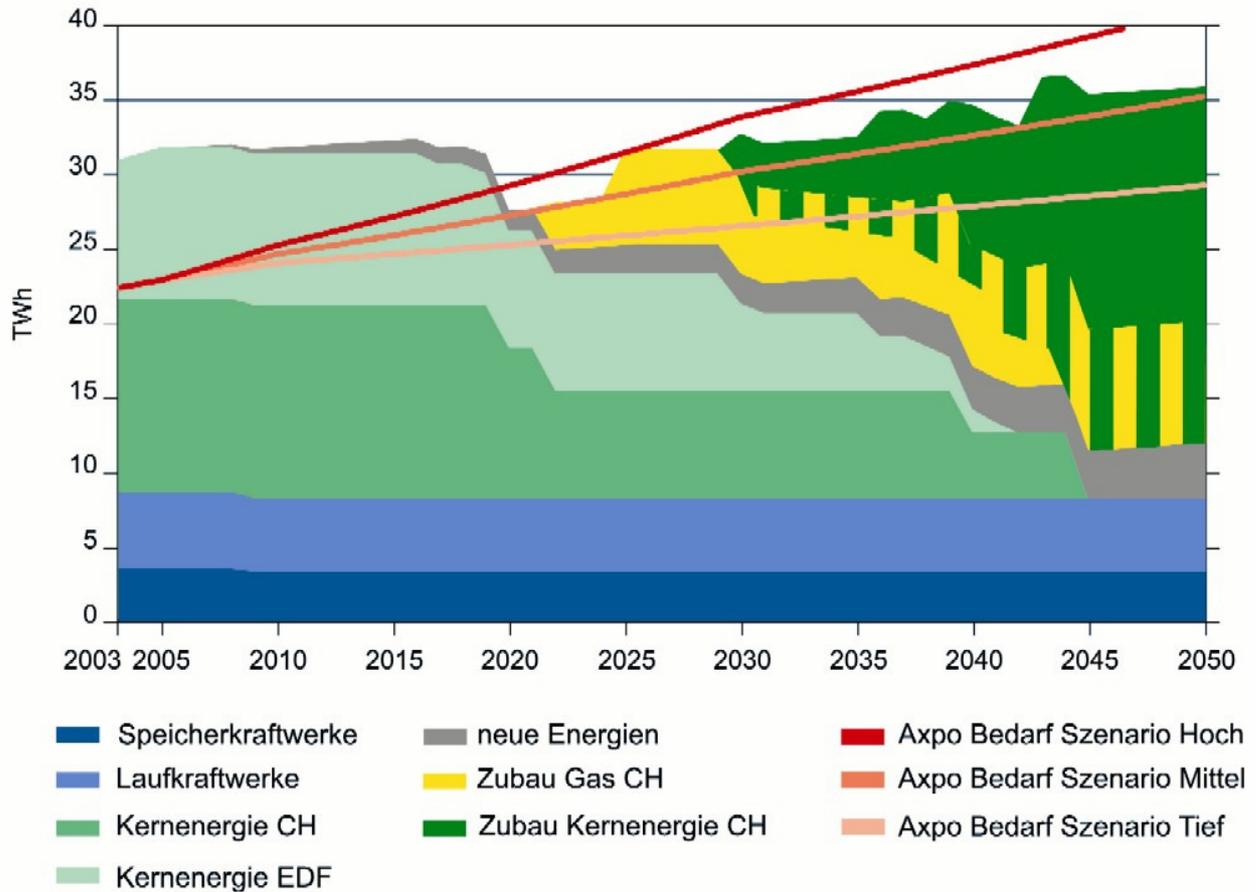
Allen diesen Kollegen danke ich für ihr Engagement, welches zum guten Ansehen *geosuisse nordwest* beiträgt – und damit sich massgebend auch für den Nachwuchs für Geomatik und Landmanagement gestalten kann.

2.8 Veranstaltungen

2.8.1 107. Sektionsversammlung

Die 107. ordentliche **Sektionsversammlung** fand am 17. April 2008 in Böttstein AG statt. Im Ausstellungskomplex AXPORAMA wird alles gezeigt, was mit Strom zu tun hat – dessen Erzeugung, Gebrauch und Entwicklung. Herr Roth, AXPO, referierte allumfassend über den heutigen und mutmasslich zukünftigen Strombedarf – und dessen Quellen wie untenstehend dargestellt.

Hier also, was auf uns zukommt ...



... es sei denn, auf Fernseh-Receiver mit standby-Funktion wird strikt verzichtet. Letztere rechtfertigen allein ein neues AKW, falls alle schweizerischen Haushalte damit ausgerüstet würden

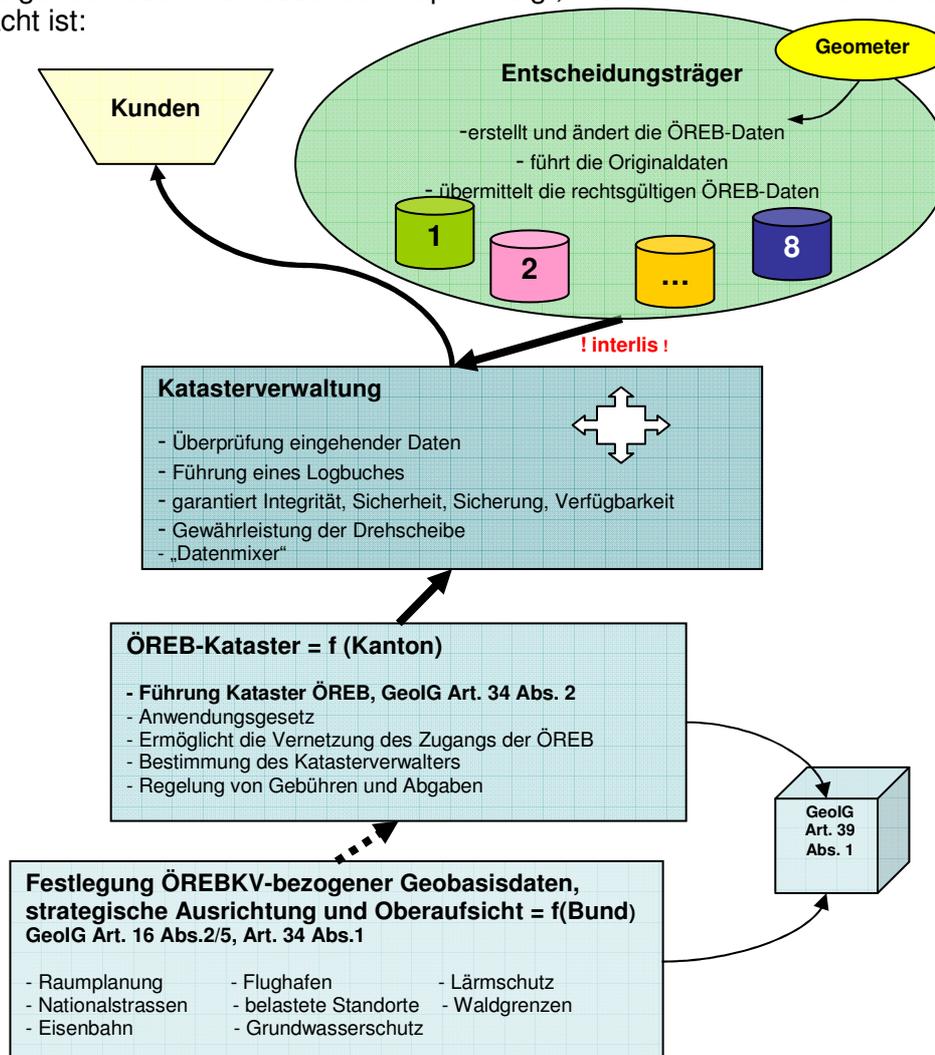
Die Sektionsversammlung selber ging mit erfreulicher Beteiligung gut von statten. Details dazu können dem Protokoll entnommen werden.

2.8.2 Herbstanlass 2008

Am 12. November moderiert Fridolin Wicki, Projektleiter ÖREBKV die ÖREB-spezifische Präsentationen [(Jean-Paul Miserez (swisstopo), Martin Tschannen (Mitglied Arbeitsgruppe ÖREBKV, BVU Kanton Aargau), Peter Dütschler (Mitglied Arbeitsgruppe ÖREBKV, Dütschler + Nägeli Thun)].

Themen: gesetzliche Hintergründe, die Rolle von Bund, Kanton, Katasterverwaltung und Entscheidungsträger, praktizierte ÖREBK-Umsetzung in der Stadt Thun.

Die folgende zusammenfassende Graphik zeigt, wie der ÖREBKV mit Start ab 2010 gedacht ist:



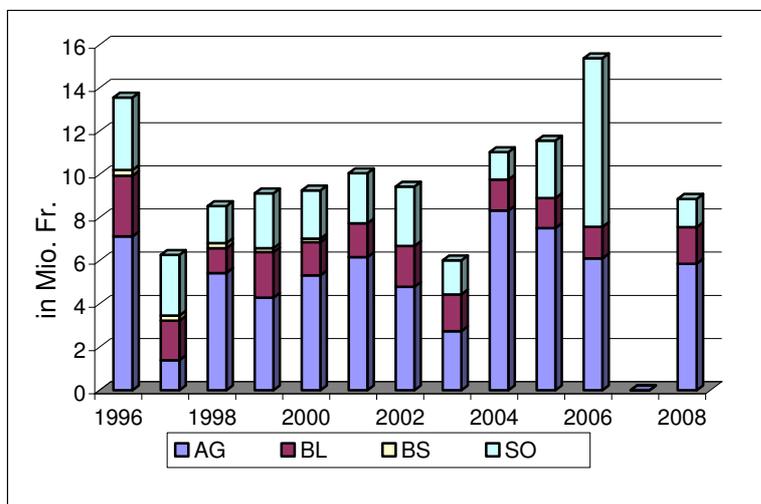
Zusammenfassung aus der Diskussion:

- Der Bund beteiligt sich nicht an der Überführung bestehender Geobasisdaten oder deren Neuerstellung; Start 2010, Fertigstellung 2020
- Der Bund beteiligt sich dagegen mit gegen 50 % an den Betriebskosten des ÖREB-Katasters; dies aber zu Lasten der Kasse AV93, Volllast ab 2020; mit Nachdruck wird empfohlen, der Fertigstellung AV93 die erste Priorität zukommen zu lassen
- Die Entscheidungsträger entscheiden abschliessend über die Richtigkeit und Vollständigkeit der in ihrer Verantwortung erstellten und nachgeführten Daten. Die Originaldaten bleiben beim Entscheidungsträger.
- Die Datenabgabe des Entscheidungsträgers an die Katasterverwaltung geschieht über eine normierte Schnittstelle im interlis-Format. Damit werden fehlerhafte ÖREB-Auszüge wegbedungen.

3. Amtliche Vermessung

Kanton	Operate	Gesamtsumme in Fr.	Vergleich 2006 in Fr.
Aargau	AV-Vergaben 2008	5'700'000.-	6'100'000.-
Basel-Landschaft	AV-Vergaben 2008	1'650'000.-	1'469'000.-
Basel-Stadt	---	0.-	0.-
Solothurn	AV-Vergaben 2008	1'270'000.-	7'775'000.-
Total Sektionsgebiet geosuisse nordwest:		8'620'000.-	15'344'000.-

Das untenstehende Diagramm zeigt die Summen der Vergaben und Submissionen (teuerungsbereinigt, in Mio. Fr.) der Jahre 1996 – 2008.



Aus den Statistiken der Eidgenössischen Vermessungsdirektion, Stand 31.12.2008, entnehmen wir im Anhang A, wie die Fertigstellung AV93 trotz Moratorium 2007 weiterging.

4. Dank

Zum Schluss des Jahresberichtes bleibt mir, meiner Kollegin und meinen Kollegen im Vorstand ganz herzlich für die tatkräftige Mitarbeit zu danken. Ich kann jederzeit auf Ihre geschätzte Unterstützung zählen. Mit grossem Einsatz helfen sie mit, interessante Anlässe zu organisieren und die Sektionsgeschäfte erfolgreich und effizient zu führen.

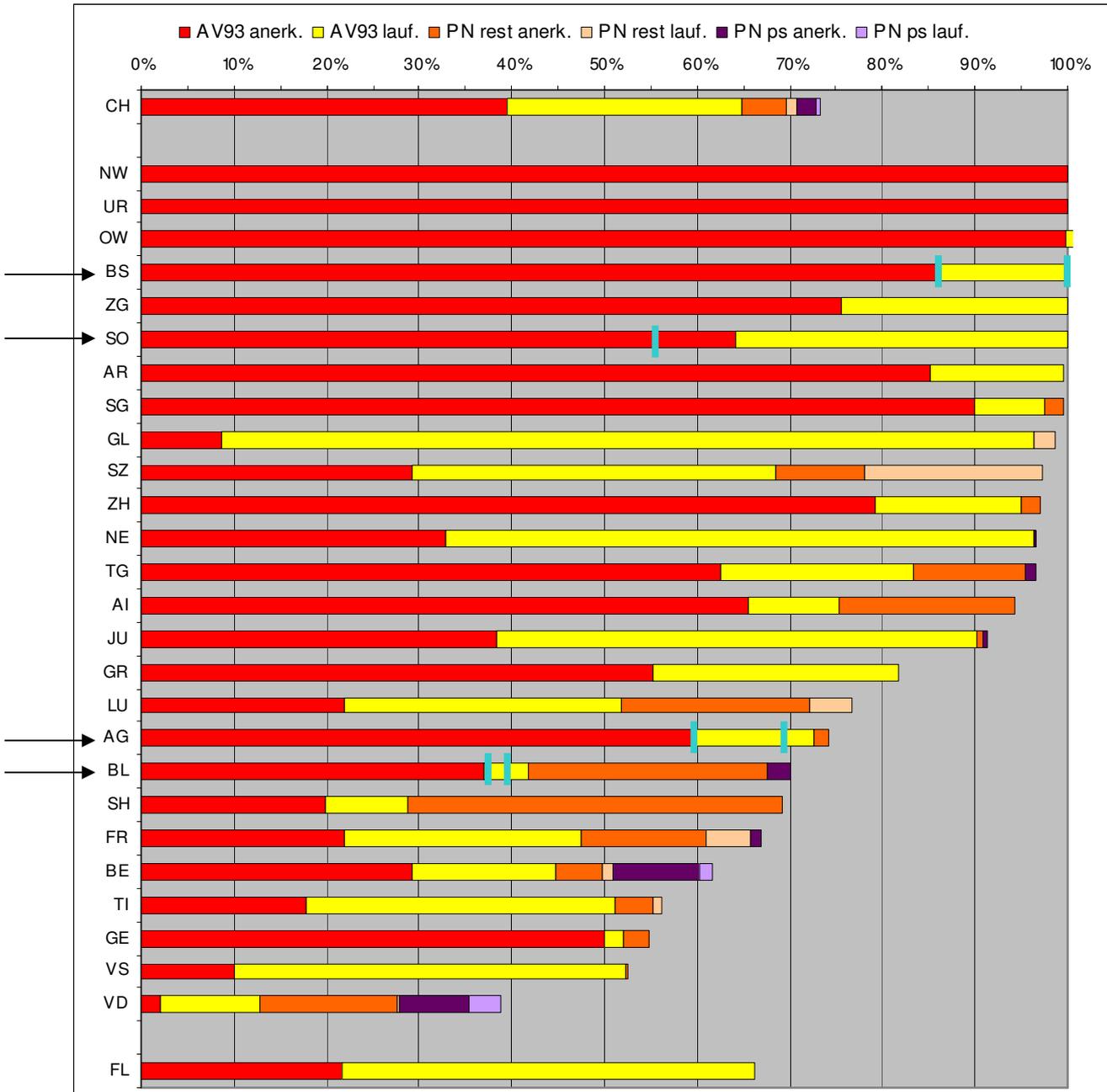
Danken möchte ich auch allen Sektionsmitgliedern, die im vergangenen Jahr in Kommissionen, Arbeitsgruppen und Vorständen mitgearbeitet haben und so auch ihrerseits viel zum guten Ruf von geosuisse nordwest – und dem Berufsbild Geomatik-Ingenieur – beigetragen haben.

Aesch, März 2009

Patrick Reimann
Präsident

Anhang A

In der folgenden Graphik der V+D ist zu beachten, dass die Fläche der PN-Operate nur zur Hälfte angerechnet wird und die hochwertigen vollnumerischen Operate, die noch nicht den Standard AV93 aufweisen, in dieser Statistik nicht enthalten sind.



Quelle: swisstopo

Stand 12.2007